



Verhandlung am 28.02.25:

KAV spielt auf Zeit - Schluss damit JETZT!

Wir lassen uns nicht mehr spalten!

Im Jahr 23 haben die Beschäftigten dringend eine gute Entgeltsteigerung gebraucht, um die Inflation abzufedern. Die Arbeitgeber haben dies ausgenutzt, um eine längere Laufzeit durchzusetzen und den bayerischen TV-N damit von der bundesweiten Kampagne #TVN2024 abgehängt.

In dieser Tarifrunde werden sie dasselbe versuchen. Sie werden uns ein "Angebot" machen, das zum Ziel hat, uns wieder von den anderen wegzudrängen. Das dürfen wir nicht zulassen!

Spitzenreiter TV-N Bayern - Legende oder Wirklichkeit?

Die Kolleg:innen in den anderen Bundesländern haben in der Tarifrunde 24 viel erreicht. Das ist nur gelungen, weil sie gemeinsam öffentlichen Druck gemacht haben. In anderen Bundesländern wird bald deutlich kürzer gearbeitet (bspw. 37,5 h in BaWü, Schleswig-Holstein und 37 h in Berlin, Hamburg) und schon heute gibt's andernorts mehr Urlaub (bspw. 31 Tage in Sachsen und 33 Tage in Schleswig-Holstein). Die Arbeitgeber behaupten immer wieder, in Bayern sei alles besser, damit ignorieren sie die gute Entwicklung in den anderen Bundesländern.

Mehr ÖPNV? Gibt's nur mit uns! Mehr für uns? Gibt's nur, wenn wir gemeinsam Druck machen!

Die Finanzierung des ÖPNV ist nicht gesichert. Damit hängen unsere Löhne und die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen ständig nur am Tropf. Das werden wir nur gemeinsam und bundesweit verändern!

Um Teil der bundesweiten Kampagne #TVN2026 zu sein, müssen JETZT die Weichen gestellt werden.
Deshalb:

- **JETZT:** Entkoppelung der Entgelttabelle vom Tarifvertrag
- **JETZT:** Ankoppelung der Tabellenentwicklung an den TVÖD
- **JETZT:** Zusage der Übertragung der Tabellenerhöhung im TVÖD auf uns
- **JETZT:** Laufzeit des Manteltarifvertrags bis zum 31.12.25

- **#TVN2026:** Bayern setzt gemeinsam mit den anderen Bundesländern mehr durch!

Ohne Dich sind wir eine:r zu wenig!

Bist Du mit dem zufrieden, was die Arbeitgeber von selbst anbieten? Oder willst Du dauerhaft mehr durchsetzen? Das gelingt nur mit Druck, den wir gemeinsam aufbauen müssen.

Deshalb organisiere Dich JETZT in ver.di!

